

Zu Besuch im Krematorium Eggenfelden

Die Industriemeisterversammlung Niederbayern organisierte für ihre Mitglieder eine etwas andere Art der Besichtigung. Denn die Feuerbestattung Rottal-Inn gewährte der Besuchergruppe Einblicke in die Feuerbestattung Verstorbene. Das Interesse seitens der Mitglieder war groß, als sie die Gelegenheit hatten, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Das Krematorium in Eggenfelden ist eine der modernsten Anlagen in Europa und wurde nach dem neuesten Stand der Technik errichtet. Seit Februar 2017 wird hier die Feuerbestattung im Gewerbegebiet Mitterhof durchgeführt, was für die gesamte Region ein Gewinn ist. Denn, die Nachfrage nach Feuerbestattungen nimmt ständig zu. Eine Tatsache, der man auf diese Weise Rechnung trug und zusätzlich war damit einhergehend, dass die Wartezeiten auch im hiesigen Landkreis für eine Einäscherung verkürzt werden können.

Bei der Besichtigung erfuhren die Besucher, dass das Krematorium durchaus ein Ort ist für den persönlichen Abschied. Denn die Angehörigen haben die Möglichkeit, den Verstorbenen zu begleiten und wenn gewünscht, der Kremierung beizuwohnen. Die Industriemeister wurden aber auch in den Technikbereich geführt und hier offenbarte sich, dass die Emissionswerte weit niedriger sind als gesetzlich vorgeschrieben.

Denn das Krematorium zählt zu den modernsten Anlagen in Europa. Alles in allem wird hier das Mögliche unternommen, dieses schwierige Abschiednehmen nach dem Tod eines lieben Menschen für die Beteiligten so würdevoll wie möglich zu gestalten.

